

Artikel vom 03.06.2022

CSU - Ortshauptversammlung 2022

Delegiertenwahl und Ehrung für Elisabeth Trüdinger



Ortshauptversammlung des CSU – Ortsverbandes Harburg (Schwaben)

Delegierte zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 in die besondere Kreisvertreterversammlung gewählt - Elisabeth Trüdinger wird für Ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr politisches und ehrenamtliches Engagement geehrt

Am 02.06.2022 fand im Landgasthof Weberhans in Mündling die jährliche Ortshauptversammlung des CSU – Ortsverbandes Harburg statt. CSU – Ortsvorsitzender Wolfgang Stolz begrüßte die zahlreich erschienenen Parteimitglieder. Ein besonderer Gruß galt hierbei Kreisrat und Altbürgermeister Wolfgang Kilian, Bezirksrat Peter Schiele und Ehrenvorsitzenden Alois Stadler.

Der Ortsvorsitzende berichtete über die coronabedingt eingeschränkten Aktionen des zurückliegenden Jahres. Besonderes Highlight waren dennoch die Gründung der JU – Harburg, eine politische Radltour mit Landtagsabgeordnetem Wolfgang Fackler, der Bundestagswahlkampf mit Plakataktionen, Infoständen und Flyeraktionen sowie zwei digitale Themenabende mit Wolfgang Bosbach und Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Besonderen Dank und Lob erhielten die beiden Vorstände der JU – Harburg, Marco Pulci und Johannes Amerdinger. „Die erschwerte Neugründung unter den Coronaauflagen und die sehr positive Entwicklung an Mitgliederzahlen und großartigen Veranstaltungen ist schon bemerkenswert“, so der Ortsvorsitzende Wolfgang

Stolz.

Die CSU – Harburg hat sich für 2022 wieder einiges vorgenommen. So wird es im Juni u.a. einen außenpolitischen Themenabend mit Oberst a.D. und MdB Roderich Kiesewetter, ein politisches Sommerbiertagesgespräch und die Nachfeier zum 75jährigen Jubiläum des Ortsverbandes für die gesamte, politisch interessierte Bevölkerung geben. Das Jahr 2023 wird vom Landtags- und Bezirkstagswahlkampf geprägt sein. Auch den über die landkreisgrenzen bekannten, „politischen Ascherdonnerstag“ wolle man nach der Coronapause wieder ins Leben rufen.

Bei den Berichten der politischen Mandatsträger berichtete der stellv. CSU-Fraktionsvorsitzende Walter Beck von der Arbeit der CSU – Stadtratsfraktion im Harburger Stadtrat und Kreisrat Wolfgang Kilian berichtete aus dem Kreistag. Bezirksrat Peter Schiele überbrachte dem CSU – Ortsverband die Grußworte der CSU – Kreisvorstandschafft und dankte dem rührigen Ortsverband für das politische Engagement. „Es ist schon beeindruckend, welche hochkarätigen, politischen Themenabende der Harburger Ortsverband organisiert und durchführt. Für unsere Demokratie ist dieser Austausch -direkt an und mit den Bürgerinnen und Bürgern- enorm wichtig“. Im Anschluss übernahm der Bezirksrat die Wahlleitung für die insgesamt sechs Delegierten zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 in die besondere Kreisvertreterversammlung.

Ehrung für Elisabeth Trüdinger:

Im Rahmen der Ortshauptversammlung erfolgte auch die Ehrung für die 25jährige CSU – Parteimitgliedschaft von Elisabeth Trüdinger, die der Altbürgermeister und Kreisrat Wolfgang Kilian zusammen mit Bezirksrat Peter Schiele und Ortsvorsitzendem Wolfgang Stolz vornahm. In seiner Laudatio berichtete Wolfgang Kilian vom kommunalpolitischen Engagement der ehemaligen CSU – Ortsvorsitzenden, langjährigen Stadträtin und ehemaligen CSU - Fraktionsvorsitzenden. Sehr viele Projekte in Harburg wurden durch Elisabeth Trüdinger mit angestoßen und beschlossen. In der CSU – Fraktion war sie ein ausgleichender und unverzichtbarer Part. Aber nicht nur ihr politisches Engagement ist herauszuheben, sondern auch ihr gesellschaftliches und ehrenamtliches. So ist Elisabeth Trüdinger u.a. auch im Bildungswerk und Kunstsommer aktiv. Sie war langjährige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und der von ihr seit Jahrzehnten organisierte und aufgebaute Harburger Krippenweg sorgt jedes Jahr in der Harburger Altstadt für einen Weihnachtszauber der besonderen Art.

Bildunterschrift: Das Foto zeigt von links nach rechts: Bezirksrat Peter Schiele, Altbürgermeister und Kreisrat Wolfgang Kilian, Elisabeth Trüdinger und den Ortsvorsitzenden Wolfgang Stolz. Bild: Robert Kutscher.